Niederschrift
über die 12. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Kultur
am **Mittwoch, 28. September 2022, 17:00 Uhr**
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Maria Stafyllaraki, 1. stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne
Marcus Leitschuh, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU
Kerstin Linne, Mitglied, B90/Grüne (bis 18:58 Uhr, inkl. TOP 4)
(Vertretung für Selina Holtermann)
Luzie Pfeil, Mitglied, B90/Grüne
Gernot Rönz, Mitglied, B90/Grüne
Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD
Anke Bergmann, Mitglied, SPD (Vertretung für Dr. Johannes Gerken)
Alexander Grotov, Mitglied, CDU
Nicole Siebrecht, Mitglied, CDU
Miriam Hagelstein, Mitglied, DIE LINKE (Vertretung für Stephanie Schury)

Teilnehmer mit beratender Stimme
Vera Gleuel, Stadtverordnete, Freie Wähler
Marina Kuchminskaja-Eimer, Vertreterin des Ausländerbeirates
Carola Hiedl, Vertreterin des Behindertenbeirates (Vertretung für Thomas Abel)
Elke Resch, Vertreterin des Seniorenbeirates

Magistrat
Dr. Susanne Völker, Stadträtin, parteilos

Schriftführung
Nicole Eglin, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:
Sabine Wurst, Vorsitzende, SPD

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen
Carola Metz, Kulturamt
Björn Schmidt, Kulturamt
Tobias Hartung, Kulturamt
Erika Wackerbarth, Kulturamt
Marco Krummenacher, Kulturamt
Sonja Hanschke, Dezernat -IV-

Herr Dr. Pörschmann, Geschäftsführer Museum für Sepulkralkultur
Herr Baumann, Leiter des Festivals „in between“
Herr Lutz, Intendant Staatstheater Kassel

Tagesordnung:

1.	**Vorstellung städtisches Konzept für das Palais Bellevue**	101.19.369
2.	**Vorstellung des Geschäftsführers des Museums für Sepulkralkultur**	101.19.391
3.	**Einladung für den Leiter des Festivals "in between"**	101.19.517
4.	**Einladung für den Intendanten des Staatstheater Kassel**	101.19.518
5.	**Kulturimpulse für den Kasseler Osten sichern**	101.19.576
6.	**Anschubfinanzierung für junge Kulturschaffende prüfen**	101.19.577
7.	**Unterstützung der Modernisierung des Museums für Sepulkralkultur**	101.19.578
8.	**Förderung der Digitalisierung im Kulturbereich**	101.19.579
9.	**Unterstützung der Klimaneutralität von kommerziellen und kulturellen Großveranstaltungen**	101.19.580
10.	**Absicherung der Programmkinos und kultureller Arbeit großer Kinos**	101.19.581
11.	**Situation und Perspektive für das Kasseler Technik-Museum**	101.19.582
12.	**Situation und Perspektive für Kultur im Henschel-Areal**	101.19.583
13.	**Planungsstand Zentrum für Kreativ- und Kulturwirtschaft**	101.19.584

1. stellvertretende Vorsitzende Stafyllaraki eröffnet die mit der Einladung vom 21. September 2022 ordnungsgemäß einberufene 12. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Stadtverordneter Leitschuh, CDU-Fraktion, beantragt den Tagesordnungspunkt
5. Kulturimpulse für den Kasseler Osten sichern
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.19.576 –
heute auf jeden Fall zu behandeln und begründet dies.
Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Stadträtin Dr. Völker beantragt die **Tagesordnungspunkte 4, 3, 2 und 7** vorzuziehen, da zu diesen Punkten Gäste eingeladen sind.
Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

1. stellvertretende Vorsitzende Stafyllaraki stellt die geänderte Tagesordnung fest.

Die Tagesordnungspunkte 3, 4, 2 und 7 werden vorgezogen.

3. Einladung für den Leiter des Festivals "in between"
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung von 18. Juli 2022
Bericht des Magistrats
-101.19.517-

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, den Leiter des Festivals „in between“ am Staatstheater Kassel in den Kulturausschuss einzuladen, damit er vom Festival zur Zukunft des Theaters berichtet.

Herr Baumann, Leiter des Festivals „in between“, erläutert, was das Festival „in between“ ist und erklärt den Aufbau und den Zweck des Festivals. Im Anschluss beantwortet er die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Bericht von Herrn Baumann, Leiter des Festivals, wird zur Kenntnis genommen.

4. Einladung für den Intendanten des Staatstheater Kassel
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 18. Juli 2022
Bericht des Magistrats
-101.19.518-

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, den Intendanten des Staatstheater Kassel in den Kulturausschuss einzuladen, damit er zur neuen Spielzeit berichtet.

Herr Florian Lutz, Intendant des Staatstheater Kassel, berichtet zunächst über die vergangene Spielzeit. Er erläutert, dass die Zahlen aus der vergangenen Spielzeit aufgrund der Coronamaßnahmen nicht so repräsentativ sind wie normal.
Im Anschluss geht Herr Lutz auf den zukünftigen Spielplan ein und teilt mit, dass wieder das volle Programm angeboten werden kann. Er gibt einen Einblick in einige Stücke die auf dem Spielplan stehen.
Im Anschluss beantwortet er die Fragen der Ausschussmitglieder.
Frau Stadträtin Dr. Völker und Herr Lutz beantworten auch die Fragen der Mitglieder zur Planung der Sanierung des Staatstheaters.

Der Bericht von Herrn Lutz, Intendant des Staatstheaters, und Stadträtin Dr. Völker wird zur Kenntnis genommen.

2. Vorstellung des Geschäftsführers des Museums für Sepulkralkultur
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16. Mai 2022
Bericht des Magistrats
-101.19.391-

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, den Geschäftsführer des Museums für Sepulkralkultur Herrn Dr. Dirk Pörschmann einzuladen, damit er im Kulturausschuss über die Entwicklung des Museums in den vergangenen 30 Jahren und über sein neues Konzept berichten kann.

Herr Dr. Pörschmann, Geschäftsführer des Museums für Sepulkralkultur, berichtet über die Entwicklung des Museums in den vergangenen 30 Jahren und das zukünftige Konzept. Er teilt mit, dass der Architekturwettbewerb stattgefunden hat und nun das Vergabeverfahren folgt. Er hebt besonders hervor, dass das Museum das einzige Museum seiner Art auf der Welt ist.

Der Bericht von Herrn Dr. Dirk Pörschmann, Geschäftsführer des Museums, wird zur Kenntnis genommen.

7. Unterstützung der Modernisierung des Museums für Sepulkralkultur
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.19.578 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Wie unterstützt die Stadt Kassel das Museum für Sepulkralkultur bei seiner geplanten Neukonzeptionierung und Sanierung?

Stadträtin Dr. Völker beantwortet die Anfrage.

Nach Beantwortung durch Stadträtin Dr. Völker erklärt 1. stellvertretende Vorsitzende Stafyllaraki die Anfrage für erledigt.

1. Vorstellung städtisches Konzept für das Palais Bellevue
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 4. April 2022
Bericht des Magistrats
-101.19.369-

Beschluss

Der Magistrat wird aufgefordert,

zum frühestmöglichen Zeitpunkt das städtische Konzept für die Nutzung des sanierten und umgebauten Palais Bellevue vorzustellen. Dabei geht es um die Dauernutzung durch kulturelle Einrichtungen ebenso, wie um das Konzept für die Bespielung der Remise. Für diesen Bereich soll dargestellt werden, was dort das Jahr über und wie oft passieren kann und soll. Es wird vorgestellt, wer Ansprechpartner ist und wie man als Kulturschaffender diese neue Lokation nutzen kann.

Stadträtin Dr. Völker berichtet über die zukünftige Nutzung des Palais Bellevue und beantwortet die Fragen der Mitglieder.

Der Bericht von Stadträtin Dr. Völker wird zur Kenntnis genommen.

5. Kulturimpulse für den Kasseler Osten sichern
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.19.576 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die vielfältigen, besonders durch die documenta fifteen geschaffenen, kulturellen Impulse im Kasseler Osten zu evaluieren, zu bewerten und durch geeignete Aktivitäten langfristig zu sichern. Dabei geht es sowohl um die von der documenta genutzten Orte, aber auch Wegestrukturen und kulturellen Träger. Der Magistrat soll zeitnah zu den Inhabern oder Betreibern der documenta-Standorte Kontakt aufnehmen und klären, welche Unterstützung durch die Stadt die kulturelle Vielfalt im Kasseler Osten stärken kann. Über diese Aktivitäten und ggf. notwendige haushalterischen Konsequenzen soll die Stadtverordnetenversammlung durch die zuständigen Ausschüsse zeitnah unterrichtet werden.

Stadtverordneter Leitschuh, CDU-Fraktion, begründet den Antrag für seine Fraktion.

- **Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

> Der Magistrat wird aufgefordert, die vielfältigen, besonders durch die documenta fifteen geschaffenen, kulturellen Impulse im Kasseler Osten zu evaluieren, zu bewerten und durch geeignete Aktivitäten**, im Einklang mit der Kulturkonzeption der Stadt Kassel,** langfristig zu sichern. Dabei geht es sowohl um die von der documenta genutzten Orte, aber auch Wegestrukturen und kulturellen Träger.
> **Der Magistrat wird gebeten, über die Ergebnisse der Evaluation und mögliche Maßnahmen zeitnah im Kulturausschuss zu berichten.** ~~Der Magistrat soll zeitnah zu den Inhabern oder Betreibern der documenta-Standorte Kontakt aufnehmen und klären, welche Unterstützung durch die Stadt die kulturelle Vielfalt im Kasseler Osten stärken kann. Über diese Aktivitäten und ggf. notwendige haushalterischen Konsequenzen soll die Stadtverordnetenversammlung durch die zuständigen Ausschüsse zeitnah unterrichtet werden.~~

Stadtverordneter Leitschuh, CDU-Fraktion, übernimmt den von der SPD-Fraktion eingebrachten Änderungsantrag. Jedoch erklärt er, dass seine Fraktion den vorletzten Satz beibehalten möchte. Damit erklärt sich die SPD-Fraktion einverstanden. Stadtverordneter Dr. Alekuzei begründet den Änderungsantrag für seine Fraktion und erklärt, dass seine Fraktion einverstanden ist, dass der vorletzte Satz nicht gestrichen wird.

- **Geänderter Antrag der CDU-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

> Der Magistrat wird aufgefordert, die vielfältigen, besonders durch die documenta fifteen geschaffenen, kulturellen Impulse im Kasseler Osten zu evaluieren, zu bewerten und durch geeignete Aktivitäten**, im Einklang mit der Kulturkonzeption der Stadt Kassel,** langfristig zu sichern. Dabei geht es sowohl um die von der documenta genutzten Orte, aber auch Wegestrukturen und kulturellen Träger.
>
> **Der Magistrat wird gebeten, über die Ergebnisse der Evaluation und mögliche Maßnahmen zeitnah im Kulturausschuss zu berichten.** Der Magistrat soll zeitnah zu den Inhabern oder Betreibern der documenta-Standorte Kontakt aufnehmen und klären, welche Unterstützung durch die Stadt die kulturelle Vielfalt im Kasseler Osten stärken kann.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: FDP, AfD
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Kulturimpulse für den Kasseler Osten sichern, 101.19.576, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Stafyllaraki

6. Anschubfinanzierung für junge Kulturschaffende prüfen
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.19.577 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

8. Förderung der Digitalisierung im Kulturbereich
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.19.579 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

9. Unterstützung der Klimaneutralität von kommerziellen und kulturellen Großveranstaltungen
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.19.580 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

10. Absicherung der Programmkinos und kultureller Arbeit großer Kinos
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.19.581 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

11. Situation und Perspektive für das Kasseler Technik-Museum
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.19.582 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

12. Situation und Perspektive für Kultur im Henschel-Areal
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.19.583 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

13. Planungsstand Zentrum für Kreativ- und Kulturwirtschaft
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.19.584 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Ende der Sitzung: 19:03 Uhr

Maria Stafyllaraki
1. stellvertretende Vorsitzende

Nicole Eglin
Schriftführerin